



CH-3003 Bern, BAZL - SIAP

Einschreiben (mit Rückschein)

Flugplatzgenossenschaft Biel und Umgebung
Hauptstrasse 50
3273 Kappelen

Aktenzeichen: BAZL mum / 361.510.1-00004/00024

Ihr Zeichen:

Bern, 22. Juli 2021

Verfügung

In Sachen

Genehmigung Hindernisbegrenzungsflächen-Kataster (HBK) / Ihr Antrag vom 5. Juli 2021

stellt das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) fest und zieht in Erwägung:

- dass gestützt auf Art. 62 Abs. 1 der Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL; SR 748.131.1) die Flugplatzhalter verpflichtet sind, einen HBK zu erstellen,
- dass zudem die Flugplatzhalter die Hindernissituation betreffend den bestehenden HBK auf IFR-Flugplätzen mindestens alle fünf Jahre und auf den übrigen Flugplätzen mindestens alle zehn Jahre überprüfen müssen,
- dass die entsprechenden Prüfungsergebnisse dem BAZL zu übermitteln und die nötigen Änderungen zu beantragen sind (Art. 62 Abs. 5 VIL),
- dass für die abschliessende Genehmigung eines HBK bei Flugfeldern das BAZL zuständig ist (Art. 62 Abs. 2 VIL),
- dass die Flugplatzgenossenschaft Biel und Umgebung am 05.07.2021 beim BAZL einen Entwurf eines HBK eingereicht hat mit dem Antrag, diesen zu genehmigen,

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL
Michael Müntener
Postadresse: Postfach 41, 8058 Zurich-Airport
Standort: Operation Center 1, 8058 Zurich-Airport
Tel. +41 58 466 30 62, Fax +41 58 465 80 32
michael.muentener@bazl.admin.ch
www.bazl.admin.ch

- dass das BAZL diesen HBK-Entwurf geprüft hat und einer Genehmigung nichts im Weg steht,
- dass für die Berechnung der Zeitdauer gemäss Art. 62 Abs. 5 VIL das Aufnahmedatum des Orthophotos massgebend ist (hier: 21.04.2018) und damit die Hindernissituation des vorliegenden HBK spätestens per 21.04.2028 erneut überprüft werden muss,
- dass bei Änderungen der Infrastruktur und/oder des Betriebs (wie Pistendimensionen, Lage der Landeswellen, An- und Abflugrouten, etc.) auf dem Flugplatz der HBK jeweils vom Flugplatzhalter zu überprüfen ist und allfällige Änderungen beim BAZL umgehend zu beantragen sind,
- dass Bauten und Anlagen sowie Pflanzen, welche eine Fläche eines HBK durchstossen, Luftfahrthindernisse darstellen und deshalb einer Bewilligung des BAZL bedürfen (Art. 63 Bst. c VIL),
- dass auch Objekte, die eine Fläche des HBK nicht durchstossen, indes eine Höhe von 100 m und mehr (bei Hochspannungs-Freileitungen, Windenergieanlagen und Slacklines von 60 m und mehr) erreichen bewilligungspflichtige Luftfahrthindernisse sind (Art. 63 Bst. a und b VIL),
- dass weiter für Objekte im bebauten Gebiet mit einer Höhe von 60 m und mehr sowie im unbebauten Gebiet mit einer Höhe von 25 m und mehr (bei Mobilkränen von 40 m und mehr) seit dem 1. Januar 2019 eine Registrierungspflicht gemäss Art. 65a VIL besteht,
- dass der Eigentümer eines Luftfahrthindernisses das BAZL über dessen Veräusserung oder Beseitigung zu unterrichten hat (Art. 69 VIL),
- dass Luftfahrthindernisse, die für eine begrenzte Zeit erstellt werden, auf den verfügbaren Zeitpunkt hin abzurechnen und abzumelden sind (Art. 68 Abs. 2 VIL),
- dass mit der Errichtung oder Änderung eines Luftfahrthindernisses grundsätzlich erst begonnen werden darf, wenn die Bewilligung des BAZL dafür rechtskräftig geworden ist (d.h. nach unbenutztem Ablauf der Rechtsmittelfrist; Art. 65 Abs. 4 VIL),
- dass diese Verfügung je zusammen mit einem Exemplar des genehmigten HBK den betroffenen Gemeinden Kappelen, Lyss, Worben, Studen (BE), Aegerten, Port, Jens, Merzligen und Hermrigen, sowie der kantonalen Kontaktstelle Bern mitgeteilt wird,
- dass die betroffenen Gemeinden dem HBK in ihrer Richt- und Nutzungsplanung gemäss Art. 62 Abs. 4 Satz 2 VIL Rechnung zu tragen haben,
- dass das BAZL gemäss Art. 6b Abs. 1 des Luftfahrtgesetzes (LFG, SR 748.0) für Verfügungen Gebühren erhebt,
- dass die Gebühr für diese Verfügung gestützt auf Art. 6b Abs. 2 LFG i.V.m. Art. 5 der Verordnung über die Gebühren des BAZL (GebV-BAZL, SR 748.112.11) auf Fr. 180.-- festgesetzt wird.

Aus diesen Gründen wird

verfügt:

1. Der HBK des Flugplatzes Biel-Kappelen, eingereicht am 05.07.2021 durch die Flugplatzgenossenschaft Biel und Umgebung (Aufnahmedatum Orthophoto: 21.04.2018) wird genehmigt und per sofort in Kraft gesetzt.
2. a) Der HBK ist vom Flugplatzhalter wie folgt zu überprüfen:
 - bezüglich der Hindernissituation spätestens per 21.04.2028
 - bezüglich Änderungen der Infrastruktur und/oder von Betriebsabläufen jeweils sofortb) Die jeweiligen Prüfergebnisse sind dem BAZL umgehend zu melden und die Änderungen des HBK sind zu beantragen.
3. Die Kosten für diese Verfügung, bestimmt auf Fr. 180.--, werden der Flugplatzgenossenschaft Biel und Umgebung auferlegt.
4. Zu eröffnen der Flugplatzgenossenschaft Biel und Umgebung per Einschreiben (mit Rückschein) und einem Exemplar des genehmigten HBK.
5. Mitzuteilen (je zusammen mit einem Exemplar des HBK) den Gemeinden:

- *Gemeindeverwaltung Kappelen, Aarbergstrasse 12, 3273 Kappelen*
- *Gemeinde Lyss, Marktplatz 6, Postfach 368, 3250 Lyss*
- *Einwohnergemeinde Worben, Hauptstrasse 19, 3252 Worben*
- *Einwohnergemeinde Studen, Hauptstrasse 61, Postfach, 2557 Studen*
- *Gemeindeverwaltung Aegerten, Schulstrasse 3, Postfach 17, 2558 Aegerten*
- *Gemeindeverwaltung Port, Lohngasse 12, 2562 Port*
- *Einwohnergemeinde Jens, Hinterdorf 5, 2565 Jens*
- *Gemeindeverwaltung Merzligen, Schulgasse 3, 3274 Merzligen*
- *Gemeindeverwaltung Hermrigen, Hauptstrasse 34, 3274 Hermrigen*

der Kantonalen Kontaktstelle:

- *Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern, Reiterstrasse 11, 3011 Bern*

Bundesamt für Zivilluftfahrt



Martin Bernegger
Leiter Abteilung Sicherheit Infrastruktur



Michael Müntener
Sektion Flugplätze und Luftfahrthindernisse

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdefrist beginnt an dem auf die Eröffnung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdefrist steht still vom 15. Juli bis und mit 15. August.

Die Beschwerde ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der Beschwerdeführer zu enthalten. Die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit die Beschwerdeführer sie in Händen haben.

Kopie extern an: Herr Paul Misteli, Flugplatzleiter Biel-Kappelen, Birkengasse 7, 4583 Aetigkofen
Kopie intern an: LESA, SIAP-LFHD